

# Seminar quantitative Wirtschaftswissenschaften / Spezialfragen der quantitativen Wirtschaftswissenschaften (SoSe 2021)

## Economics of Education

Bildung ist ein Schlüsselfaktor für die spätere berufliche Karriere.

Doch wann beginnt Bildung und wer/was hat auf den individuellen Bildungsweg den größten Einfluss? Ist bereits die Auswahl des Kindergartens wichtig für die spätere Karriere?

Was ist hierbei besonders entscheidend ist: Die Lehrer oder die Gruppengröße? Und können hier kausale Zusammenhänge aufgezeigt werden, bzw. vor welchen Problemen steht die Forschung bei der Schätzung der einzelnen Einflussfaktoren?

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den oben angesprochenen Fragen auseinander, wobei Sie sowohl die Bildung im Kontext der Vorschulbildung und Universitätsbildung, als auch der Effekt von Klassengröße, Peer-Effekte und auch der Einfluss von Lehrern genauer untersuchen werden.

## Themen

1. Hat die vorkindlichen Bildung einen Effekt auf die spätere Bildungsentscheidung? Evaluieren Sie dies anhand von Daten zur Sesamstraße. **(M)**
  - Literatur: Kearney, M. S., & Levine, P. B. (2019). Early childhood education by television: Lessons from Sesame Street. *American Economic Journal: Applied Economics*, 11(1), 318-50.
2. Effekt der Kindergartenwahl auf das Berufsleben: Hat schon die Wahl des Kindergartens Auswirkungen auf das spätere Berufsleben? Und wenn ja, wie kann dies kausal festgestellt werden? **(B)**
  - Literatur: Chetty, R., Friedman, J. N., Hilger, N., Saez, E., Schanzenbach, D. W., & Yagan, D. (2011). How does your kindergarten classroom affect your earnings? Evidence from Project STAR. *The Quarterly Journal of Economics*, 126(4), 1593-1660.
3. Effekte der Klassengröße auf das spätere Einkommen: Lohnt es sich Schulen speziell nach ihrem Klassenteiler auszusuchen? Haben Schulen mit kleinen Klassen z.B. einen langfristigen Effekt auf die Bildung und das spätere Einkommen? **(B)**
  - Literatur: Fredriksson, P., Öckert, B., & Oosterbeek, H. (2012). Long-term effects of class size. *The Quarterly Journal of Economics*, 128(1), 249-285.
4. Der Einfluss von Lehrern auf Schüler: Haben Lehrer einen langfristigen Einfluss auf Schüler? Und wenn ja, geht dieser über die reine fachliche Qualifikation hinaus? **(M)**
  - Chetty, R., Friedman, J. N., & Rockoff, J. E. (2014). Measuring the impacts of teachers I: Evaluating bias in teacher value-added estimates. *American Economic Review*, 104(9), 2593-2632.
  - Chetty, R., Friedman, J. N., & Rockoff, J. E. (2014). Measuring the impacts of teachers II: Teacher value-added and student outcomes in adulthood. *American economic review*, 104(9), 2633-79.
5. Peer-Effekte in der Bildung effektiv nutzen: Welche Rolle spielen Mitstudierende in der Bildung? Könnten Sie durch gezielte Zusammensetzung von Tutorien schlechte Studierende gezielt und kostengünstig (durch gute Kommilitonen) verbessern? **(B)**
  - Literatur: Carrell, S. E., Sacerdote, B. I., & West, J. E. (2013). From natural variation to optimal policy? The importance of endogenous peer group formation. *Econometrica*, 81(3), 855-882.
6. Peer-Effekte auf die Studienleistung: Wie groß ist der Effekt von Mitstudierenden auf die eigene Studienleistung? Evaluieren Sie dies anhand der Daten eines randomisierten Experiments. **(M)**

- Literatur: Booij, A. S., Leuven, E., & Oosterbeek, H. (2017). Ability peer effects in university: Evidence from a randomized experiment. *The Review of Economic Studies*, 84(2), 547-578.
7. Bildungsschere: In den Medien wird oft von der Schere zwischen Arm und Reich gesprochen. Sehen wir diese Schere auch bei der Bildung? Ist es für Schüler aus einem armen Elternhaus tatsächlich unwahrscheinlicher später an einer Top Universität aufgenommen zu werden? **(B)**
    - Literatur: Chetty, R., Friedman, J. N., Saez, E., Turner, N., & Yagan, D. (2017). Mobility report cards: The role of colleges in intergenerational mobility (No. w23618). National Bureau of Economic Research Working Paper.
  8. Effekte der elterlichen Bildung auf die Kinder: Hat die Bildung der Eltern einen kausalen Effekt auf die Bildung ihrer Kinder? **(B)**
    - Literatur: Holmlund, H., Lindahl, M., & Plug, E. (2011). The causal effect of parents' schooling on children's schooling: A comparison of estimation methods. *Journal of Economic Literature*, 49(3), 615-51.
  9. Haben externe Gegebenheiten, wie z.B. gute/schlechte wirtschaftliche Voraussetzungen Einfluss auf die Investition in Bildung und damit auf ganze Kohorten von Schülern? **(M)**
    - Literatur: Carrillo, B. (2020). Present Bias and Underinvestment in Education? Long-run Effects of Childhood Exposure to Booms in Colombia. *Journal of Labor Economics*, 38(4), 1127-1265.

## Zielgruppe

Seminar quantitative Wirtschaftswissenschaften: Bachelorstudierende

Spezialfragen der quantitative Wirtschaftswissenschaften: Masterstudierende

Die Themen für Bachelor und Masterstudierende sind mit einem (B) bzw. (M) gekennzeichnet.

## Voraussetzungen

Die bereitgestellte (englische) empirische Literatur erfordert das Nachvollziehen statistischer Datenanalyse und eine Interpretation der gefundenen Ergebnisse.

**Bachelorseminar:** Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL) sowie Wirtschaftsstatistik & Ökonometrie und der Projektkurs Data Science & Business Analytics I.

**Masterseminar:** Da Sie in dem Seminar selbst empirisch arbeiten müssen sind **Kenntnisse einer Programmiersprache (R, Stata, Python oder Matlab) für Masterstudierende zwingend** nötig.

## Ablauf des Seminars

Das Seminar besteht aus einer (empirischen) Ausarbeitung und der dazugehörigen schriftlichen Seminararbeit und einer Präsentation ihrer Ergebnisse. Das Seminar findet als **Blockveranstaltung Anfang Juni 2021** statt.

Die Teilnehmer/innen müssen eine Seminararbeit verfassen, einen Vortrag halten und sich im Seminar aktiv an der Diskussion beteiligen. Im Rahmen des gesamten Seminars sind insgesamt 5 Termine zu berücksichtigen:

1. Zu Beginn des Semesters (voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche) wird es einen Termin geben, an dem die Literatur und die Materialien ausgegeben sowie die genauen Hinweise zur Erstellung der Seminararbeiten und der Präsentationen besprochen werden. Eine **E-Mail Einladung** hierzu erhalten Sie **zu Beginn des Sommersemesters**.
2. Anschließend müssen sich alle Teilnehmer innerhalb von einer Woche rechtzeitig und **verbindlich** im **Hochschulportal zum Seminar anmelden**.
3. Bis **Anfang Mai** muss jeder/jede Seminarteilnehmer/in mit dem Betreuer die **Gliederung** der Seminararbeit besprochen haben.
4. **Ende Mai** müssen dann die schriftlichen Ausführungen (Seminararbeiten) **abgegeben werden**.
5. Die abschließenden Präsentationen und Diskussionen finden in einer **Blockveranstaltung Anfang Juni** statt.

Wichtig: Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und der Blockveranstaltung ist unbedingt erforderlich!  
Die genauen Daten der Termine werden auf dieser Website bekannt gegeben.

## Anmeldemodalitäten

Seminarplätze werden über die web-basierte, zentrale Seminarplatzvergabe des WiWi Fachbereichs vergeben. Melden Sie sich hierfür mit Ihrer Uni Ulm Emailadresse auf folgender Webseite an: [http://econ.mathematik.uni-ulm.de:3838/semapps/stud\\_de/](http://econ.mathematik.uni-ulm.de:3838/semapps/stud_de/)

Unter diesem Link können Sie dann vom **01.02.2021 bis 05.02.2021** Ihre **Präferenzen über alle angebotenen Seminare für das Sommersemester 2021** eintragen.

Wir vergeben Themen an bis zu **12 Bachelorstudierende** und **12 Masterstudierende**.

Die Anmeldung ist grundsätzlich nur zum Seminar im Allgemeinen (nicht zu einem spezifischen Thema) möglich! Nach erfolgter Aufnahme in das Seminar werden die konkreten Themen zeitnah gemäß einer Präferenzlisten vergeben und Sie werden per E-Mail verständigt.